

Beitrittserklärung zum Verein
"Gertrudenberger Höhlen Osnabrück e.V."

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Den Jahresbeitrag von z.Zt. 20,00 Euro werde ich, wie im Verein üblich, durch Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats begleichen.

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Vorstand des Vereins "Gertrudenberger Höhlen Osnabrück e.V.", den von mir jährlich zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20,00 Euro bis auf Widerruf bei Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein „Gertrudenberger Höhlen Osnabrück e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____

Vereinsregisterblatt: 200 780

Steuer-Nr.: 66/270/05453

Gerichtsstand: Osnabrück

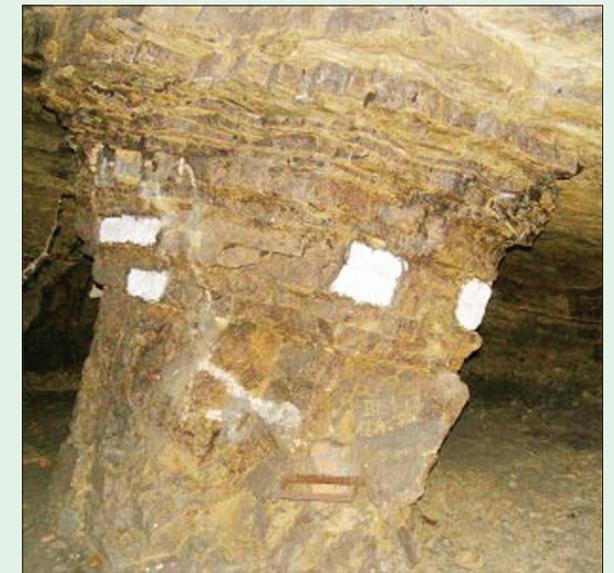
Faszination unterirdischer Steinbruch:



- Erleben Sie hautnah, was vor mindestens 700 Jahren als einzigartiges Kulturdenkmal entstanden ist.
- Lernen Sie das Gestein und die Fossilien des 238 Millionen Jahre alten Trochitenkalks kennen.
- Staunen Sie mit uns, wie Menschen des Mittelalters unterirdisch Gesteine abgebaut haben, die für Festungsanlagen der Stadt und für das Kloster Gertrudenberg verbaut wurden.
- Seien Sie fasziniert, wie sich vor über 670 Jahren ein Kloster Bausteine beschaffte.
- Lassen Sie sich zurückversetzen in eine Zeit, in der Räumlichkeiten für die Bierlagerung geschaffen wurden.
- Erfahren Sie Näheres zur Nutzung der Höhle als öffentlicher Luftschutzraum.



**Osnabrücks
schlummernde "Unterwelt"**

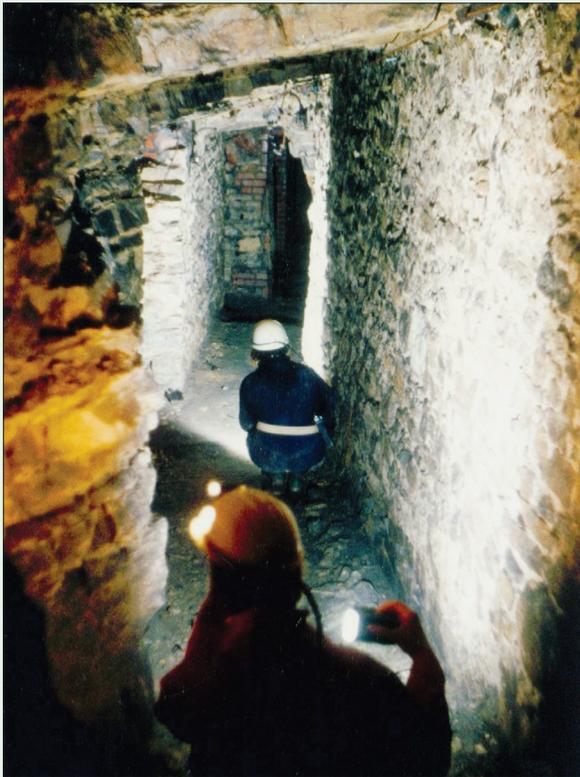


Dieser Flyer wurde mit freundlicher Unterstützung der Herrenteichslaischaft Osnabrück gedruckt.

Wer hat Kenntnisse über die Höhle?

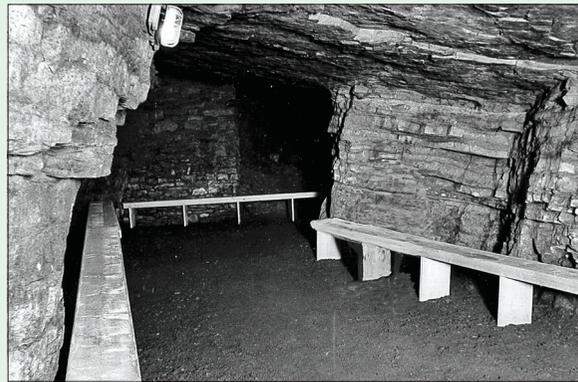
Zahlreiche Bürger fanden während der vielen Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg Zuflucht in dem weitläufigen Höhlensystem. Haben auch Sie Erinnerungen an diese Zeit?

Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Erinnerungen! Gerne laden wir Sie zu unseren Zusammenkünften und Veranstaltungen ein!



Gertrudenberger Höhlen Osnabrück e.V.

Eschenweg 18 · 49088 Osnabrück
Telefon: 0541 187527 - Fax: 0541 187537
info@gertrudenberger-hoehlen-osnabrueck.de
www.gertrudenberger-hoehlen-osnabrueck.de



Im Jahr 1333 geht eine "fovea lapidum desolata", eine verlassene Steingrube auf dem Gertrudenberg, in den Besitz des Klosters Gertrudenberg über. Ein "guter Acker" wird für die Höhle eingetauscht.

Für den Bau der Osnabrücker Festungsanlagen begann 1540 die Stadt Osnabrück auf dem Gertrudenberg einen ausgedehnten Kalkofenbetrieb. Auch für den Bau der Festung Petersburg wurde zwischen 1628 und 1633 aus dem Gertrudenberg Kalk abgebaut.

1832 und 1853 mieteten drei Osnabrücker Brauereien Teile der Höhle als Bierkeller.

Die "Gertrudenberger Dampfbierbrauerei Martin Richter" verlegte 1866 ihren gesamten Betrieb zum Gertrudenberg und nutzte den 42 m tiefen Brunnen.

1900 wurde die Höhle auf eine frühere Anregung von Senator Wagner festlich illuminiert und für Besucher geöffnet.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Höhlensystem als Zufluchtsort für die Bürger der Stadt Osnabrück und für die Patienten der Heil- und Pflegeanstalt genutzt.

Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht:

- über den Gertrudenberg und das Kulturdenkmal Gertrudenberger Höhlen zu informieren,
- den Gertrudenberg und das Kulturdenkmal Gertrudenberger Höhlen zu schützen, zu pflegen, wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren,
- die Gertrudenberger Höhlen für die Allgemeinheit zu öffnen.



Helfen Sie mit, dass Osnabrücker Bürger, Schüler, Studenten und Gäste vor Ort über die Gertrudenberger Höhlen und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung für die Stadt Osnabrück informiert werden.

Oder genießen Sie einfach nur die Schönheit des Gertrudenbergs – werden Sie Mitglied!